

Islamwissenschaft, Bachelor of Arts

Berufsbeschreibung

Wissenschaftlich fundierte Fachkenntnisse über die islamische Welt, ihre Geschichte und Kultur – diese haben sich die Absolventen und Absolventinnen nach erfolgreichem Abschluss des Studiums der Islamwissenschaft angeeignet. Sie sind in der Lage, Quellen in arabischer, persischer und türkischer Sprache zu lesen. Somit gelten die Fachkräfte der Islamwissenschaft als Experten für Religion, Philosophie, Politik und Geschichte des islamischen Kulturkreises.

Sowohl die Prosaliteratur als auch islamische Dichtung stehen im Interesse der Untersuchungen der studierten Islamwissenschaftler. Sie analysieren das Schrifttum und gewinnen daraus neue Erkenntnisse zur islamischen Geschichte und Kultur, die sie der Allgemeinheit vermitteln und für weitere Studien zu Rate ziehen.

Häufig arbeiten Islamwissenschaftler und Islamwissenschaftlerinnen an Hochschulen und in der Forschung, doch auch als Lektoren und Lektorinnen, Übersetzer und Übersetzerinnen oder als Berater und Beraterinnen für interkulturelle Kommunikation leisten sie einen wesentlichen Beitrag zum Kulturaustausch.

Anforderung

Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife. Fachhochschulreife.
Spezielle Zulassungsverfahren der einzelnen Lehrinstitute.

Interesse an Sprachen, Kultur und Geschichte, Sorgfalt, analytisches und methodisches Vorgehen, Bereitschaft viel zu lesen oder ggf. auch zu reisen, Vermittlungskompetenzen, Verständnis von komplexen Abläufen und Zusammenhängen.

Ausbildung

6–8 Semester: Studium an einer Fachhochschule oder Hochschule.
Mit (Auslands-)praktika und Exkursionen.

Entwicklungsmöglichkeiten

Master, Promotion, Journalist/in, Museums-, Archivar-, Antiquariatsmitarbeiter/in in der Forschung, Berater/in, Kulturvermittler/in, Ethnologe/Ethnologin, Wirtschaftsarabist/in, Regionalwissenschaftler/in, Religionswissenschaftler/in, Tourismusleiter/in, Lektor/in, Dozent/in, Unternehmer/in.